



DTM – Läufe 3 & 4 – Lausitzring (DE) – Rennen 3 – Reaktionen

Reaktionen auf das dritte Rennen der DTM-Saison 2015.

Lausitzring (DE), 30. Mai 2015. Maxime Martin (BE) hat das Samstagsrennen auf dem Lausitzring (DE) als Siebter beendet und war damit der bestplatzierte BMW Pilot. In seinem SAMSUNG BMW M4 DTM hielt er lange mit der Spitzengruppe mit, verlor in den letzten Runden aber noch etwas an Boden.

Die übrigen BMW Fahrer verpassten die Punkteränge. Bruno Spengler (CA) kam im BMW Bank M4 DTM als Elfter ins Ziel. Direkt hinter ihm landeten Martin Tomczyk (DE) und Marco Wittmann (DE). Der amtierende DTM-Champion musste nach dem Qualifying eine Strafversetzung um fünf Startplätze hinnehmen und sich mit Position 13 begnügen. Timo Glock (DE), António Félix da Costa (PT) und Tom Blomqvist (GB) belegten die Plätze 18, 19 und 22. Augusto Farfus (BR) schied nach einer Kollision in der zweiten Runde aus.

Lesen Sie hier, was BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt und die acht BMW DTM-Fahrer nach dem Rennen zu sagen hatten.

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor): „Nach einem schwierigen Qualifying haben wir heute ein ebenso schwieriges Rennen erlebt. Ein Auto in den Punkten, das ist natürlich alles andere als zufriedenstellend. Maxime Martin hat sich bis auf Position fünf nach vorn gekämpft, konnte aufgrund von Reifenproblemen kurz vor Schluss ohne DRS das Tempo der Führenden aber nicht mehr mitgehen. Unser Problem ist, dass wir über die gesamte Distanz nicht die optimale Performance aus den Reifen herausholen können. Die Gründe dafür gilt es nun zu analysieren.“

Maxime Martin (BMW Team RMG, 7. Platz): „Ich habe einige Punkte gesammelt, das ist positiv. Aber insgesamt reicht das nicht für die Ansprüche von BMW. Gegen Rennende hat man gesehen, dass ich die Pace meiner Konkurrenten nicht mehr mitgehen konnte. Daran müssten wir in Zukunft unbedingt hart arbeiten. Zum zweiten Mal bestplatziertes BMW Fahrer gewesen zu sein, ist natürlich für mich keine schlechte Zwischenbilanz. Ich habe im Vergleich zu 2014 viel mehr Erfahrung und komme gut zurecht. Dennoch: Insgesamt können wir nicht zufrieden sein.“

Bruno Spengler (BMW Team MTEK, 11. Platz): „Leider ist es in der ersten Rennhälfte nicht gut genug für mich gelaufen. Danach hatte ich einen guten Rennspeed und war mit meinem Auto eigentlich zufrieden. Aber für Punkte hat es nicht mehr ganz gereicht. Jetzt arbeiten wir daran, am Sonntag besser abzuschneiden. Morgen ist ein neuer Tag.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR

Deutsche Post

ice
watch

Red Bull

SAMSUNG
SAMSUNG SDI



AKRAPOVIC

BALDESSARINI

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience

H&M

MAHLE

PUMA

ZF

zoller

Motorsport



Martin Tomczyk (BMW Team Schnitzer, 12. Platz): „Mein Rennen war an sich ganz okay. Aber insgesamt war einfach nicht mehr drin. Das Feld hat sich recht schnell sortiert, und es ging für mich in der Gruppe, in der ich war, nicht mehr weiter nach vorn.“

Marco Wittmann (BMW Team RMG, 13. Platz): „Ich hatte nach meiner Strafversetzung von Beginn an einen schweren Stand. Nach wie vor kann ich diese Strafe nicht ganz nachvollziehen. Trotz allem hatte ich einen guten Start und war in den ersten Runden gut unterwegs. Dann habe ich hinter den anderen Autos meine Reifen wohl ein wenig zu stark strapaziert und bin deshalb gegen Rennende noch aus den Punkterängen herausgefallen.“

Timo Glock (BMW Team MTEK, 18. Platz): „Das war ein frustrierendes Rennen. In den ersten beiden Sektoren war ich eigentlich immer gut unterwegs, kam auf der langen Geraden dann aber nie in die Position, um angreifen zu können. So fuhr ich nahezu das gesamte Rennen hinter Christian Vietoris.“

António Félix da Costa (BMW Team Schnitzer, 19. Platz): „Ich hatte schon das ganze Wochenende über Probleme mit dem Bremsen. Trotzdem habe ich es geschafft, mich in der Nähe der Top-Ten zu qualifizieren. Leider konnte ich diese Platzierung über die Renndistanz nicht halten.“

Tom Blomqvist (BMW Team RBM, 22. Platz): „Es war kein einfaches Rennen. In den ersten Runden war ich recht gut unterwegs. Danach habe ich versucht, die Hinterreifen nicht zu sehr zu beanspruchen. Allerdings verlor ich an den falschen Stellen Zeit, vor allem in der letzten Kurve. So habe ich Positionen verloren. Dann unterlief mir beim Anbremsen von Kurve 8 ein Fehler gemacht, und ich bin von der Strecke abgekommen. Trotzdem haben wir heute eine Menge gelernt. Nun werden wir alles genau analysieren und sehen, was morgen für uns drin ist.“

Augusto Farfus (BMW Team RBM, DNF): „Ich hatte einen sehr guten Start und konnte einige Positionen gutmachen. Dann wurde ich leider zunächst auf das Gras gedrückt und dann von einem anderen Fahrzeug getroffen. Mein Shell BMW M4 DTM war zu stark beschädigt, um das Rennen fortsetzen zu können. Damit war mein Samstagsrennen vorzeitig vorbei.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR

Deutsche Post

ice
watch

Red Bull

SAMSUNG
SAMSUNG SDI



AKRAPOVIC

BALDESSARINI

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience

H&M

MAHLE

PUMA

ZF

zollner

Motorsport



DTM-Wertungen.

Fahrerwertung.

1. Jamie Green (50 Punkte), 2. Edoardo Mortara (48), 3. Mattias Ekström (40), 4. Pascal Wehrlein (32), 5. Mike Rockenfeller (20), 6. Paul di Resta (15), 7. Gary Paffett (15), 8. Robert Wickens (14), 9. Martin Tomczyk (12), 10. Miguel Molina (12), 11. Marco Wittmann (12), 12. Maxime Martin (12), 13. Nico Müller (8), 14. Timo Glock (5), 15. Timo Scheider (4), 16. Bruno Spengler (2), 17. Daniel Juncadella (1), 18. Augusto Farfus (1).

Teamwertung.

1. Audi Sport Team Rosberg (58 Punkte), 2. Audi Sport Team Abt Sportsline (52), 3. Audi Sport Team Abt (48), 4. gooix/Original-Teile Mercedes-AMG (32), 5. SILBERPFEIL Energy Mercedes-AMG (29), 6. Audi Sport Team Phoenix (24), 7. BMW Team RMG (24), 8. EURONICS/BWT Mercedes-AMG (15), 9. BMW Team Schnitzer (12), 10. BMW Team MTEK (7), 11. PETRONAS Mercedes-AMG (1), 12. BMW Team RBM (1).

Herstellerwertung.

1. Audi (182 Punkte), 2. Mercedes-Benz (77), 3. BMW (44).

Statistik BMW DTM-Fahrer.

Fahrer	WIT	MAR	TOM	DAC	FAR	BLO	SPE	GLO
Land	DE	BE	DE	PT	BR	UK	CA	DE
Nummer	1	36	77	13	18	31	7	16
Alter	25	29	33	23	31	21	31	33
DTM-Debüt	2013	2014	2001	2014	2012	2015	2005	2013
Team	RMG	RMG	Schnitzer	Schnitzer	RBM	RBM	MTEK	MTEK
Rennen	23	13	144	13	33	3	106	23
Siege	4	1	7	-	4	-	14	1
Podestplätze	6	1	28	-	9	-	38	3
Poles	4	1	8	-	3	-	16	-
Schnellste Runden	5	-	8	-	1	-	14	-
Führungsrunden	172	46	248	3	123	-	503	25
Punkte	217	59	561	5	225	-	586	78

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR

Deutsche Post

ice
watch

Red Bull

SAMSUNG
SAMSUNG SDI

Shell

AKRIPOVIC

BALDESSARINI

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience

H&M

MAHLE

PUMA

ZF

zollner

Motorsport



Rennkalender 2015.

1.-3. Mai – Hockenheim (DE), **29.-31. Mai – Lausitzring (DE)**, 26.-28. Juni – Norisring (DE), 10.-12. Juli – Zandvoort (NL), 31. Juli-2. August – Spielberg (AT), 28.-30. August – Moskau (RU), 11.-13. September – Oschersleben (DE), 25.-27. September – Nürburgring (DE), 16.-18. Oktober – Hockenheim (DE).

Weitere Informationen.

Online sind die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen, die DTM-Pressemappe sowie rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter www.press.bmwgroup-sport.com abrufbar.

Website: bmw-motorsport.com

Facebook: facebook.com/bmwmotorsport

YouTube: youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: twitter.com/bmwmotorsport

Google+: plus.google.com/+bmwmotorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW Bank



BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR

BALDESSARINI

BECKER
CARBON

Deutsche Post

BMW Driving
Experience

ice
watch

H&M

Red Bull

MAHLE

SAMSUNG
SAMSUNG SDI

PUMA



ZOLLNER

Motorsport